

DIE KLINIKEN DER REGION

Als Schwerpunktlinik in der Region verfügen die Kreiskliniken Altötting-Burghausen, Anstalt des öffentlichen Rechts des Landkreises Altötting, über folgende Merkmale und Ausstattungen:

- + Schwerpunktversorgung, Versorgungsstufe 2 am Standort Altötting
- + Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München
- + Zertifiziertes Darmzentrum INN-SALZACH
- + Zertifiziertes Gynäkologisches Krebszentrum INN-SALZACH
- + Zertifiziertes Kompetenzzentrum für Koloproktologie
- + Zertifiziertes regionales Traumazentrum im Traumanetzwerk München-Oberbayern-Süd
- + Zertifiziertes Endoprothetikzentrum nach EndoCert
- + Zertifizierte CHEST PAIN UNIT
- + Hybrid-OP am Standort Burghausen
- + Zertifikat „Ausgezeichnet. Für Kinder“ Nach der Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen
- + Zertifizierte Schlaganfallereinheit (Stroke-Unit)

ZERTIFIZIERT

Die Kreiskliniken Altötting-Burghausen sind zertifiziert im Gesamtunternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015 durch den TÜV SÜD

INFORMIERT

Auf unserer Website finden Sie weitere nützliche Informationen, u. a. die Sprechzeiten aller Abteilungen und einen Veranstaltungskalender. Bestellen Sie online auch unseren aktuellen Newsletter. www.diekreiskliniken.de

KREISKLINIK ALTÖTTING

Vinzenz-von-Paul-Straße 10
84503 Altötting
+49 (0) 86 71 / 509-0

KREISKLINIK BURGHAUSEN

Krankenhausstraße 1
84489 Burghausen
+49 (0) 86 77 / 880-0



Mitglied im CLINOTEL Krankenhausverband

www.diekreiskliniken.de

SCHWERPUNKTE DER KLINIKEN

FACHABTEILUNGEN / MEDIZINISCHE HAUPTABTEILUNGEN

- + Allgemein-, Viszeral-, Thorax-, endokrine und minimalinvasive Chirurgie
- + Anästhesie / Intensivmedizin
- + Gefäßmedizin / Gefäßchirurgie
- + Geriatrische Rehabilitation / Akutgeriatrie
- + Gynäkologie / Geburtshilfe
- + Medizinische Klinik I
- + Medizinische Klinik II
- + Neurologie
- + Pneumologie
- + Radiologie
- + Unfallchirurgie / Handchirurgie
- + Urologie / Kinderurologie
- + Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin (Pädiatrie)

INTERDISZIPLINÄRE EINRICHTUNGEN

- + Darmzentrum INN-SALZACH
- + Gefäßmedizin
- + Tumorkonferenz
- + Viszeralstation
- + Palliativstation
- + Gynäkologisches Krebszentrum INN-SALZACH

KOOPERATIONSPARTNER DER KLINIK

- + Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin (ZKJ)
- + Radiologie
- + Strahlentherapie

MEDIZINISCHE BELEGABTEILUNGEN

- + Chirurgische Belegärzte
- + HNO
- + Orthopädie

Bildungszentrum für Ausbildung, Fort- und Weiterbildung im Pflegedienst

- + Krankenpflegeschule Altötting
- + Kinderkrankenpflegeschule Altötting
- + Innerbetriebliche Fortbildung
- + Innerbetriebliche Weiterbildung u. a. in
 - Fachweiterbildung OP (DKG)
 - Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie (DKG)
 - Stationsleitung (DKG)
 - Praxisanleiterkurs (KrpflG)

KLINIKLEITUNG

Kaufm. Vorstand: Michael Prostmeier
Med. Vorstand: Dr. med. Monika Lieb
Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Dr. med. Michael R. Kraus
Pflegedirektion: Marinus Lemhöfer und Claudia Rothmayer

Nr. 19006 - Stand der Information: 03/2019
Konzept und Gestaltung: art-connect - Ihre Werbeagentur
Fotos: Oliver Keller, Erwin Nitz, Fotolia

DAS ÄRZTLICHE TEAM



CHEFARZT

Leiter der Medizinischen Klinik I
Dr. med. Walter Notheis
Internist, Kardiologie
Internistische Intensivmedizin,
Sportmedizin



Leitender Oberarzt
Chefarztstellvertreter
Dr. med. Peter Demmelhuber
Internist, Kardiologie



Oberarzt
Dr. med. Robert Lindner
Internist, Kardiologie,
Notfallmedizin,
Ernährungsmedizin



Oberarzt
Dr. med. Bernhard Benesch
Internist, Kardiologie,
Angiologie, Notfallmedizin



Oberarzt
Dr. med. Christoph Wieser
Internist, Kardiologie,
Notfallmedizin



Oberarzt
Dr. med. Bernhard Spill
Internist, Kardiologie



Oberarzt
Dr. med. Ziad Hatahet
Internist, Kardiologie,
Notfallmedizin



Leiter der Pflege
Herzkatheterlabor
Alexander Maier

KONTAKT

& TERMINVEREINBARUNG

Sekretariat ALTÖTTING
+49 (0) 86 71 / 509-1236
medklinik1@krk-aoe.de

Sekretariat BURGHAUSEN
+49 (0) 86 77 / 880-241

SPRECHSTUNDEN

Privatsprechstunde

ALTÖTTING

MO DI 09:00 - 12:00 Uhr

BURGHAUSEN

MI 08:30 - 10:30 Uhr

Die Zeiten zu unseren Sprechstunden für Med. Klinik I, Angiologie, Herzrhythmusstörungen, Defibrillator- und Herschrittmacher finden Sie im gesonderten Sprechstundenflyer.

MEDIZINISCHE KLINIK I

KARDIOLOGIE und Herzkatheterlabor



RUND UM DIE UHR LIEGT UNS IHRE GESUNDHEIT AM HERZEN

Die Kardiologie an der Kreisklinik Altötting verfügt bei Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems über das gesamte Spektrum der Diagnostik und Therapie von:

+ Blutversorgung am Herzen

+ Elektrische Erregung des Herzens
> siehe auch elektrophysiologische Untersuchung

+ Behandlung von Herzschwäche, Bluthochdruck u. a.

LEISTUNGSSPEKTRUM

- + EKG, Langzeit-EKG und Belastungs-EKG
- + Herz-Lungendiagnostik unter Belastung (Spiroergometrie)
- + Alle Ultraschalluntersuchungen des Herzens (Echokardiographie)
- + „Schluck“(TEE)- und Stress-Echokardiographie
- + 24-Stunden-Blutdruckregistrierung
- + Ultraschall-Doppler- und Duplex-Sonographie der Venen und Arterien
- + Implantation und Überprüfung von Herzschrittmachern und automatischen Defibrillatoren, einschließlich der 3-Kammer-Systeme
- + Herzkatheteruntersuchungen mit Elektrophysiologie
- + Kernspintuntersuchung des Herzens (MRT)
- + u. a.



DAS HERZKATHETERLABOR

Durch die zwei Herzkatheterlabore mit elektrophysiologischem Messplatz ist das invasive Leistungsangebot im Bereich der Kardiologie komplett. Wir bieten wir folgende Untersuchungen und Behandlungsmethoden an:

- + Darstellung der Herzkranzgefäße zu Diagnosezwecken, einschl. der intrakoronaren Druckmessung und des Gefäßultraschalls
- + Darstellung von Bypassgefäßen
- + Messung der Auswurfleistung des Herzens
- + Genaue Vermessung von Herzklappenfehlern
- + Druck- und Volumenmessungen im Herzen
- + Aufdehnung von Engstellen der Herzkranzgefäße durch Ballone
- + Implantation von Gefäßstützen (medikamentenbeschichtete Stents) in Herzkranzgefäße und in Bypassgefäße aller Art
- + Absaugung von Blutgerinnseln aus den Herzkranzgefäßen bei akutem Herzinfarkt
- + Gefäßaufbohrung bei verkalkten Engstellen durch Rotablation
- + Punktion von Herzbeutelergüssen
- + Implantation von Herzschrittmacher und Defibrillator
- + Darstellung der Halsschlagadern bei Einengungen und Aufweitung von Engstellen (Ballon und Stent)
- + Verschluss von Vorhofscheidewanddefekten



Untersuchung im Herzkatheterlabor

ABLAUF EINER HERZKATHETERUNTERSUCHUNG

In örtlicher Betäubung wird in der Regel über die rechte oder linke Leistenarterie oder eine Armarterie ein dünner Kunststoffschlauch eingeführt und zum Herzen vorgeschoben. Hierüber wird Kontrastmittel zur Röntgendarstellung in die Herzkranzgefäße und die Herzkammern gespritzt. Festgestellte Engstellen der Herzkranzgefäße können ggf. gleichzeitig aufgedehnt werden. Des Weiteren werden auch Blutdruck- und Sauerstoffmessungen durchgeführt. Am Ende der Untersuchung wird alles wieder entfernt und ein Druckverband angelegt.

DIAGNOSE UND THERAPIE VON HERZRHYTHMUSSTÖRUNGEN

Bei Herzrasen durch Kathetertechniken
(Elektrophysiologische Untersuchung und Ablationstherapie):

- Ursachenfeststellung von Herzrhythmusstörungen
- Dreidimensionale Rekonstruktion von Herzrhythmusstörungen
- Unterbrechung „falscher“ Leitungsbahnen bzw. Strukturen im Herzen durch Hitzeverödung (Radiofrequenzenergie)
- Kälteverödung der Pulmonalvenen bei Vorhofflimmern
- Kardioversion durch Elektroschockabgabe u. a.

AUF DEM NEUESTEN STAND DER FORSCHUNG UND TECHNIK



Schmerzloser Eingriff:

Unter örtlicher Betäubung sind die Eingriffe so gut wie schmerzfrei. Oft verlassen Patienten noch am selben Tag die Klinik.

SPEZIELLE THERAPIE BEI VORHOFFLIMMERN: PULMONALVENENISOLATION

Zu den speziellen Therapiemethoden im Bereich der Kardiologie zählt die **Pulmonalvenenisolation durch Kälteverödung bei Vorhofflimmern (VHF)**.

Durch den elektrophysiologischen Messplatz und dafür geschultes Personal sind wir in der Lage, Patienten mit Herzrhythmusstörungen, welche sonst an Universitätskliniken verwiesen werden müssten, hier vor Ort, auf höchstem technischen Stand, effizient zu behandeln.

